Im Notfall richtig reagieren!

Kinder
Rufen Sie Kinder sofort ins Haus.

Helfen
Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen und nehmen Sie Passanten vorübergehend auf.

Im Freien
Suchen Sie Gebäude auf.

Räume
Fenster und Türen schließen.

Nachbarn
Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.

Klima, Lüftung und Heizung
Lüftungs-, Heizungs- und Klimaanlagen, die außerhalb von Gebäuden stationiert sind, sind abzuschalten.

Entwarnung
Die Entwarnung erfolgt über Rundfunk, Fernsehen oder Durchsagen der Polizei und der Feuerwehr.

Telefon
Die Benutzung der fernmeldetechnischen Einrichtungen (z. B. Handy und Telefon) ist zu minimieren, um die Leitungen nicht für Einsatzkräfte zu blockieren.

Lautsprecherdurchsagen
Achten Sie auf Durchsagen der Polizei und der Feuerwehr.

Unfallort
Bleiben Sie dem Unfallort fern und halten Sie Straßen und Wege für Einsatzkräfte frei.

Rettungsdienst
Bei starken Beschwerden wenden Sie sich bitte direkt an den Rettungsdienst.

Wichtige Telefonnummern für Sie:

Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Polizei-Notruf	110
Polizei-Revier SZ-Thiede	05341 / 29347-0
Betriebsstätte Tanklager	05341/ 27146 (Zentrale)

Rundfunksender:

Schalten Sie das Radio ein:
FFN (Antenne: 103,1 MHz)
NDR 2 (Antenne: 92,1 MHz)
NDR 1 (Antenne: 98,0 MHz)

Das richtige Verhalten bei Störfällen

Information für unsere Nachbarn nach § 11 der Störfallverordnung

Stand: Oktober 2018

TanQuid GmbH & Co.KG

Tanklager Salzgitter
Am Hafen
38239 Salzgitter

Bitte aufmerksam lesen und jederzeit erreichbar aufbewahren !

Tel: (05341) 188 58 74
Fax: (05341) 188 58 75
Verantwortlich für die Information der Öffentlichkeit:
Herr Rainer Kuhlemann, Betriebsleiter
Rainer.kuhlemann@tanquid.com

Warum erhalten Sie diese Information?

Nach § 11 der Störfall-Verordnung sind wir verpflichtet, die Anwohner über die Sicherheitsmaßnahmen und das richtige Verhalten im Notfall zu informieren. Bitte lesen Sie sich insbesondere die Verhaltensregeln sorgfältig durch und bewahren Sie die Broschüre griffbereit auf.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter folgender Telefonnummer gern zur Verfügung: Herr Rainer Kuhlemann, Betriebsleiter Tel: (05341) 188 58 74

Die Informationsbroschüre ist mit der zuständigen Genehmigungsbehörde abgestimmt und steht Ihnen unter www.tanquid.com elektronisch zur Verfügung.

Angaben zu unserem Tanklager

Das Tanklager dient der Lagerung und dem Umschlag von Mineralölen. Die Anlieferung der Produkte in das Tanklager sowie die Auslieferung an die Verbraucher, wie z. B. Tankstellen, Haushalte oder Betriebe, erfolgt durch Straßentankwagen, Eisenbahnkesselwagen und Tankschiffe. In 8 Flachbodentanks, mit einem Fassungsvermögen je Tank von 3.000 – 12.000 m³, lagern insgesamt ca. 80.000 m³ Produkt.

Das gesamte Tanklager fällt in den Anwendungsbereich des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) und unterliegt den Anforderungen der Störfallverordnung (12. BImSchV). Aufgrund der bei uns gelagerten Mengen an Kraftstoffen und Heizölen wird das gesamte Tanklager als „Betriebsbereich der oberen Klasse“ eingestuft. Der zuständigen Behörde wurden die Anzeige nach § 7 Absatz 1 und der Sicherheitsbericht nach § 9 Absatz 1 der 12. BImschV vorgelegt.

Datum der letzten Störfallinspektion: 17.10.2018

Informationen sind erhältlich bei: Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig

Was tun wir für Ihre und unsere Sicherheit?

Als Betreiber einer nach BImSchG genehmigten Anlage und aufgrund der Störfall-Verordnung haben wir umfangreiche Sicherheitspflichten zu erfüllen. Dazu gehört z. B. die Erstellung eines Sicherheitsberichtes nach § 9 und eines Alarm- und Gefahrenabwehrplanes nach § 10 der Störfall-Verordnung.

In unserem Sicherheitsbericht haben wir die Gefahren von Störfällen untersucht und die notwendigen Maßnahmen zur Verhinderung von Störfällen und zur Begrenzung der Auswirkungen abgeleitet. Die genannten Sicherheitsdokumente werden regelmäßig überprüft und zusätzlich von den zuständigen Behörden kontrolliert.

Die von uns ergriffenen Sicherheitsmaßnahmen dienen dazu, neben dem Schutz der Umwelt, mögliche Gesundheitsgefahren für Sie und unsere Mitarbeiter auszuschließen.

Unsere Anlagen werden regelmäßig durch Fachbetriebe und Sachverständige gewartet und überprüft, die Einhaltung der Anforderungen wird von den Behörden überwacht.

Die technische Sicherheit unseres Tanklagers ist dadurch auf einem sehr hohen Standard und wird ständig verbessert. Auch unser Personal wird kontinuierlich geschult und fortgebildet.

Das sind einige unserer technischen Sicherheitseinrichtungen

1. Im Falle eines **Brandes** stehen stationäre und mobile Feuerlöscheinrichtungen zur Brandbekämpfung zur Verfügung.
2. Zur Vermeidung der **Freisetzung von brennbaren Dämpfen** wird auf dem Tanklagergelände eine Dämpferückgewinnungsanlage betrieben.
3. Zum Schutz vor dem **Austritt von Mineralölen** in den Boden stehen die Lagertanks in Auffangräumen. Außerdem sind alle Lagertanks mit Doppelböden ausgerüstet, die ständig überwacht werden. Weiterhin sind alle Lagertanks mit Überfüllsicherungen ausgestattet.
4. Das gesamte Tanklager ist gegen das **Betreten von Unbefugten** durch einen Zaun geschützt. Außerdem wird die Anlage durch betriebseigenes Personal überwacht, durch installierte Videoanlagen sowie in betriebsfreien Zeiten von einem externen Wachdienst ständig überwacht.

Gehandhabte Stoffe und deren Gefahrensymbole

Vorhandener Stoff	Gefahrensymbole	Gefahrenhinweise
Heizöl, Diesel	Achtung	• Flüssigkeit und Dampf entzündbar. • Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. • Gesundheitsschädlich bei Einatmen. • Verursacht Hautreizungen. • Kann vermutlich Krebs erzeugen. • Kann die Organe schädigen. • Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Ottokraftstoffe	Gefahr	• Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. • Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. • Verursacht Hautreizungen. • Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. • Kann genetische Defekte verursachen. • Kann Krebs erzeugen. • Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. • Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Mögliche Gefahren

Sollte trotz der umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen ein Störfall eintreten, der durch **Feuer**, **Rauch**, **Brand- und Ölgeruch** oder eine **Explosion** bemerkt wird, so können Beeinträchtigungen von Menschen, Tieren und Pflanzen, Belastungen der Luft, des Bodens und des Wassers nicht ausgeschlossen werden. Bei einem Feuer entstehen möglicherweise Rußflocken und gesundheitsschädliche Brandgase. Im sehr unwahrscheinlichen Fall einer Explosion ist mit Druckwirkung, Wärmestrahlung und Trümmerflug zu rechnen. Bei einer Freisetzung von Produkt können zündfähige Dampf-/Luftgemische auftreten, die sich in Bodennähe und auf der Wasseroberfläche im Hafen ausbreiten.

Wie reagieren Sie richtig und wie werden Sie gewarnt?

Bitte achten Sie auf Rundfunk- und Fernsehdurchsagen sowie auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei und verhalten Sie sich im Notfall gemäß den Anordnungen der Notfall- und Rettungsdienste!

Eintritt eines Störfalles

Die Betriebsleitung verpflichtet sich, umgehend alle Maßnahmen zur Begrenzung von Störfällen und Begrenzung ihrer Auswirkungen zu ergreifen und die Polizei, die Feuerwehr und, falls erforderlich, den Rettungsdienst zu benachrichtigen (gemäß betrieblichem Alarm- und Gefahrenabwehrplan). Eigene, geschulte Mitarbeiter leiten die Erstmaßnahmen zur Brandbekämpfung ein und führen Maßnahmen zur Gefahrenbegrenzung durch, wie z. B. Abdichten von Leckagen, Unterbrechen aller Umschlagsvorgänge, etc.

Für die Maßnahmen außerhalb des Tanklagers liegt ein externer Notfallplan vor. Federführend zuständig für die Erstellung und Fortschreibung des externen Notfallplanes ist die für den Fachbereich Umwelt zuständige Behörde**.** Allen Anordnungen der Notfall- und Rettungsdienste ist Folge zu leisten.

Bitte die Rückseite beachten!